



## Faktenblatt

Donnerstag, 28. Juni 2007

---

### **CO<sub>2</sub>-Statistik: Erläuterungen zur Klimabereinigung der Brennstoff-Emissionen**

Das CO<sub>2</sub>-Gesetz umfasst die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Verbrennung fossiler Brenn- und Treibstoffe entstehen und legt dafür verbindliche Reduktionsziele fest (Artikel 2, Absatz 1 des CO<sub>2</sub>-Gesetzes).

Die relevanten CO<sub>2</sub>-Emissionen bestimmen sich aus denjenigen Mengen an fossilen Energien, die innerhalb eines Kalenderjahres genutzt werden. Massgebend dafür ist der jährliche Verbrauch an fossilen Energieträgern. Die in der Gesamtenergiestatistik des Bundesamtes für Energie (BFE) ausgewiesenen Verbrauchszahlen bilden daher die Grundlage für die Bestimmung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Um die durch die unterschiedlichen Wintertemperaturen verursachten Schwankungen des Brennstoffverbrauchs zu berücksichtigen, sieht das CO<sub>2</sub>-Gesetz eine Klimabereinigung vor. Dazu werden die so genannten Heizgradtage benutzt. Alle Jahre ab 1990 werden auf einen einheitlichen Wert der Heizgradtage umgerechnet.

In Tabelle 1 sind die entsprechenden Korrekturfaktoren zu finden sowie die nicht-klimabereinigten als auch die klimabereinigten Emissionen.

Beispiele:

- Im kühlen Jahr 2005 wurden die Emissionen von 23.5 Mio Tonnen CO<sub>2</sub> aus Brennstoffen nur um 1.3 % nach oben korrigiert, um auf das Standardjahr umzurechnen; dies ergab klima-bereinigt 23.8 Mio Tonnen CO<sub>2</sub>.
- Im milden Jahr 2006 betrug diese Korrektur dagegen 6.6 %: 22.73 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> entsprechen daher klimabereinigt 24.23 Mio Tonnen CO<sub>2</sub>.
- Im sehr milden Ausgangsjahr 1990 musste gar eine Korrektur um 7.5 % vorgenommen werden: 23.62 Mio Tonnen CO<sub>2</sub> entsprachen klimabereinigt 25.39 Mio Tonnen CO<sub>2</sub>.

Zusätzliche Informationen zur Klimabereinigung sind auf dem Internet zu finden:

<http://www.bafu.admin.ch/klima/00503/00504/index.html?lang=de>

Tab. 1: CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Verbrauch von Brennstoffen, nicht klimabereinigt und klimabereinigt

Jahr	Heizgrad- tage	f *	Brennstoffe in Mio. t CO <sub>2</sub>		indexiert (1990 = 100)	
			Nicht klimabereinigt	Klimabereinigt	Nicht klimabereinigt	Klimabereinigt
1990	3203	1.075	23.62	25.39	100.0	100.0
1991	3715	0.978	25.01	24.45	105.9	96.3
1992	3420	1.031	24.90	25.68	105.4	101.2
1993	3421	1.031	23.56	24.30	99.8	95.7
1994	3080	1.101	22.40	24.67	94.9	97.2
1995	3397	1.036	23.40	24.24	99.1	95.5
1996	3753	0.971	24.18	23.48	102.4	92.5
1997	3281	1.059	23.14	24.50	98.0	96.5
1998	3400	1.035	24.00	24.85	101.6	97.9
1999	3313	1.052	23.50	24.73	99.5	97.4
2000	3081	1.101	22.13	24.36	93.7	96.0
2001	3256	1.064	23.08	24.56	97.7	96.7
2002	3135	1.089	22.24	24.23	94.2	95.4
2003	3357	1.044	23.27	24.29	98.5	95.7
2004	3339	1.047	23.16	24.25	98.1	95.5
2005**	3518	1.013	23.50	23.80	99.5	93.7
2006**	3246	1.066	22.73	24.23	96.2	95.4
2007	...	...	...	...	...	...
2008	...	...	...	...	...	...
2009	...	...	...	...	...	...
2010	...	...	...	...	...	...
2011	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...
<b>Ziel 2010</b>	-	-		<b>21.58</b>		<b>85.0</b>

\* f = Faktor für Klimakorrektur der Brennstoffe

\*\* Die Abnahme der nicht-klimabereinigten Emissionen zwischen 2005 und 2006 war zu gering, um den Effekt der mildereren Temperaturen im Jahr 2006 zu kompensieren. Die klimabereinigten Emissionen haben deshalb zugenommen. Ein Hauptgrund dieser Zunahme dürfte das starke Wirtschaftswachstum sein.